

Referent



Der aus dem Ruhrgebiet stammende Chajm Guski (geboren 1978) ist Sprachwissenschaftler. Er publiziert in der „Jüdischen Allgemeinen“, in der er regelmäßig Begriffe des Judentums erklärt und ist Blogger zu jüdischen Themen.

Chajm Guski ist ferner Organisator des Minchah-Schiurs, einer Lernstunde am Schabattnachmittag zu rabbinischen oder allgemeinen Themen aus jüdischer Sicht. Er betreibt die Webseite „talmud.de“.

Foto: © Privat

Schulveranstaltungen

Montag, 19.09.2016
Freiherr-vom-Stein-Schule, Hessisch Lichtenau

Dienstag, 20.09.2016
Melanchthon-Schule, Steinatal

Mittwoch, 21.09.2016
Modellschule Obersberg, Bad Hersfeld

Donnerstag, 22.09.2016
Kreuzburg-Gymnasium, Großkrotzenburg

Koordination:

Dietlinde Jessen
Weberstr. 9, 37235 Hessisch Lichtenau
05602-2586
Dietlinde.Jessen@gmx.de

Jehuda und Tamar –
Umkehr von ganz unten

Die Geschichte von Jonah –
(k)eine Geschichte für Kinder

24. Jüdische Bibelwoche

18. bis 22. September 2016
mit

Chajm Guski
Gelsenkirchen

Eine Kooperationsveranstaltung von



Evangelisches Forum Kassel

Kontakt:
Pfarrer Dr. Rüdiger Jungbluth
Mauerstr. 15, 34117 Kassel
Fon 0561-28760-21
Fax 0561-28760-26
ev.forum.kassel@ekkw.de
www.ev-forum.de



Evangelischer Arbeitskreis
„Christen-
Juden“
in Kurhes-
sen und
Waldeck

Themen

Jonah – (K)eine Geschichte für Kinder?

Im Judentum und im Christentum ist die Geschichte von Jonah eine Geschichte, die oft als „Kindergeschichte“ erzählt wird. Natürlich kann man sie so lesen, man kann sie jedoch auch mit einem anderen Blick lesen. Die Geschichte von Jonah kann man als Geschichte über jemanden lesen, der vor seiner Berufung flieht und von einem „Großen Fisch“ wieder zurückgebracht wird. Oder man sieht, dass sie von einem Mann handelt, der zu den Feinden des Volkes geschickt wird, um diese zu retten. Man kann die Geschichte aber auch lesen wie einige Ausleger des Judentums: Über jemanden, der in die Gruft abstieg und wiederkehrte. Oder man kann auch einen kleinen Hinweis im Text aufnehmen und sich fragen: Ähneln der Zustand Jonahs im Bauch des großen Fisches nicht dem Zustand eines Embryos?

Underdogs im Nebensatz – Jehuda und Tamar – Umkehr von ganz unten

Jehuda und Tamar (1. Buch Mose Kapitel 38) – das ist die Geschichte von einem Mann und einer Frau, die im mehrfachen Wortsinn ganz unten angekommen sind. Underdogs. Es ist aber auch eine Geschichte davon, wie sich diese zwei Menschen als große Helden erweisen.

Die Torah präsentiert eine Geschichte, die irritieren soll. Sie unterbricht die Handlung einer größeren Erzählung. War gerade noch die Rede von Josef, so rückt der Fokus plötzlich auf andere Figuren. Aber die Geschichte ist keine Unterbrechung. Sie erzählt die Geschichte von „Umkehr“ zum genau richtigen Zeitpunkt und hat natürlich für den Leser und Zuhörer eine wichtige Funktion. Eine, die man schnell überliest.

Termine

Sonntag, 18.09.2016

Kassel

18.00 Uhr

Evangelisches Forum, Lutherplatz 11, Kassel

Grußworte:

Prälatin Marita Natt, Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

Esther Hass (Vorstand der Jüdischen Gemeinde Kassel)

Jehuda und Tamar – Umkehr von ganz unten

In Kooperation mit:

Evangelisches Forum Kassel

Kontakt: Geschäftsstelle
ev.forum.kassel@ekkw.de
0561-2876021

Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Kassel
Kontakt: Geschäftsstelle
info@cjz-kassel.de
0561-9200 949 54

Montag, 19.09.2016

Spangenberg-Mörshausen

19.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Mörshausen
Pfarrstr. 6, 34286 Spangenberg-Mörshausen

Jonah – (K)eine Geschichte für Kinder

In Kooperation mit:

Evangelisches Forum Schwalm-Eder
Kontakt:
Pfarrer Dierk Glitzenhörn
Forum.schwalm-eder@ekkw.de
05681-9099404

Dienstag, 20.09.2016

Bad Hersfeld

19.30 Uhr

Altenzentrum Hospital
Hospitalgasse 1-3

Jehuda und Tamar – Umkehr von ganz unten

In Kooperation mit:

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Hersfeld-Rotenburg e.V. Kontakt: 06621-76255

Mittwoch, 21.09.2016

Heubach

19.30 Uhr

Ehemalige Synagoge, Friedensstr. 9
36148 Kalbach-Heubach

Jehuda und Tamar – Umkehr von ganz unten

In Kooperation mit:

Förderverein „Ehemalige Landsynagoge Heubach“
Kontakt: 0661-402382
info@synagoge-heubach.de

Donnerstag, 22.09.2016

Großkotzenburg

19.30 Uhr

Ehemalige Synagoge, Steingasse 10

Jehuda und Tamar – Umkehr von ganz unten

In Kooperation mit:

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Hanau e.V. Kontakt: 06186-900607, Ev. Forum Hanau